

Programm

- 14:00 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Angela Klein,
Braunschweigisches Landesmuseum
- 14:05 **Grußwort des Mitveranstalters**
Prof. Dr. Gunther Schänzer,
Technische Universität Braunschweig
- 14:15 **Impulsreferat BS**
»Vergessene Vergangenheit«.
Technikgeschichte des Braunschweiger
Landes – eine Wiederentdeckung!?
Dr. h.c. Gerd Biegel, M.A.,
Braunschweigisches Landesmuseum
- 15:00 **Braunschweiger ZeitSchiene – die**
Grundidee
Dipl.-Ing. Gunnar Bosse,
Technische Universität Braunschweig
- 15:15 **Braunschweiger ZeitSchiene –**
Entwicklungskonzept und Umsetzung
Dipl.-Ing. Katja Ortseifen,
Technische Universität Braunschweig
- 15:30 **Die Nebeneisenbahnstrecke**
Braunschweig-Derneburg – eine
bedeutende Industriestraße des
braunschweigischen Landes
von 1886 bis 1914
Dr. Jörg Leuschner,
Industriemuseum Salzgitter, Schloss Salder
- 16:00 **Kaffeepause**
- 16:15 **Das Dampflok-Ausbesserungswerk**
Braunschweig
Marc Lewandowski, Lappwaldbahn GmbH
- 16:30 **Erlebnispfad mit Eisenbahnerlebnis**
»Lokpark Borsigstraße«
Dipl.-Ing. Jörg May, VBV e.V.
- 16:45 **Zeitreise durch die Region – Potenziale**
für den Tourismus
Dr. Stefan Küblböck, Projekt Region BS
- 17:00 **Eröffnung des Informationswagens zur**
Braunschweiger ZeitSchiene auf dem
Burgplatz
Zusammenfassung und Schlußwort
Dr. h.c. Gerd Biegel, M.A.,
Braunschweigisches Landesmuseum

Dr. h.c. Gerd Biegel, M.A.
(geb. 1947)
Historiker
Ltd. Museumsdirektor
Braunschweigisches
Landesmuseum



Dipl.-Ing. Gunnar Bosse
(geb. 1964)
Bauingenieur
Akademischer Rat am Institut
f. Eisenbahnwesen und
Verkehrssicherung,
TU Braunschweig



Dipl.-Ing. Katja Ortseifen
(geb. 1977)
Bauingenieurin
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
am Institut f. Eisenbahnwesen
und Verkehrssicherung,
TU Braunschweig



Dr. Jörg Leuschner
(geb. 1948)
Historiker
Fachdienstleiter Kultur der
Stadt Salzgitter
Leiter des Museums Schloss
Salder



Marc Lewandowski
(geb. 1972)
Elektroinstallateur,
Land Niedersachsen
2. Geschäftsführer der
Lappwaldbahn GmbH
Vorsitzender der Dampflok-
Gemeinschaft e.V., Braunschweig



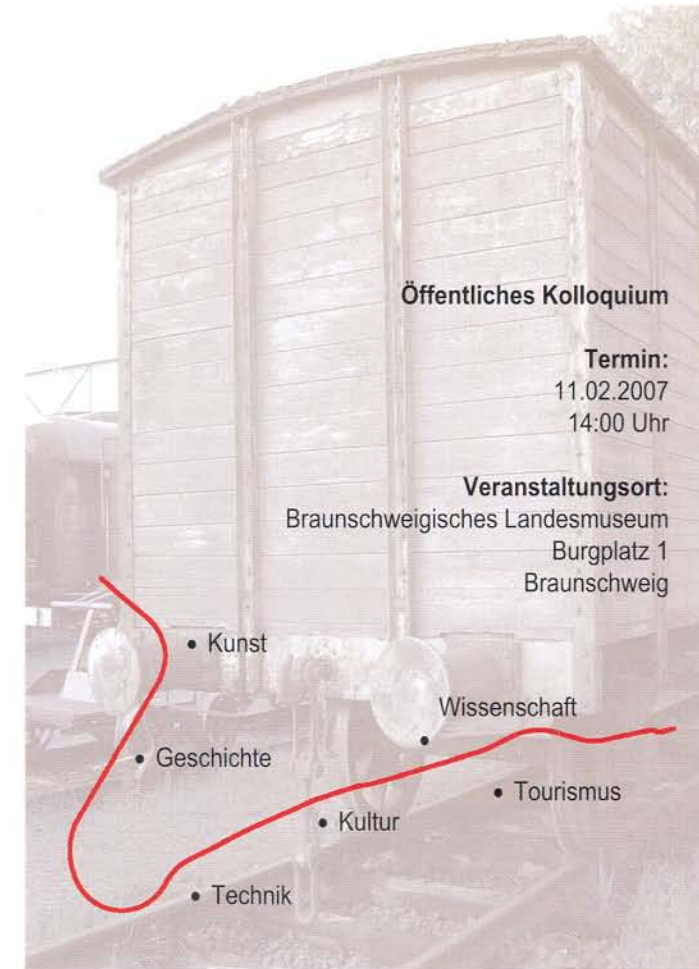
Dipl.-Ing. Jörg May
(geb. 1974)
Maschinenbauingenieur
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am
Institut f. Verkehrssicherheit und
Automatisierungstechnik,
TU Braunschweig
Vorsitzender des Vereins
Braunschweiger
Verkehrsfreunde e.V.



Dr. Stefan Küblböck
(geb. 1975)
Diplom-Geograph
Projektleiter Tourismus
Projekt REGION BRAUNSCHWEIG
GMBH

Braunschweiger ZeitSchiene

Technikgeschichte in Weg und Zeit – Präsentation in neuer Museumsform



Öffentliches Kolloquium

Termin:
11.02.2007
14:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Braunschweigisches Landesmuseum
Burgplatz 1
Braunschweig



Das öffentliche Kolloquium zur »Braunschweiger Zeit-Schiene« findet im Kontext der »Stadt der Wissenschaft 2007« statt. Für das Projekt »Braunschweiger ZeitSchiene« gilt diese hohe Auszeichnung Braunschweigs durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft als Programm und als Verpflichtung zugleich. Die Verpflichtung liegt in dem Anspruch, die überregionale Bedeutung von Stadt und Region Braunschweig bei der Entwicklung der Verkehrstechnik in enger Verbindung mit der Industrie- und Kulturgeschichte über regionale Grenzen hinaus vorzustellen.

Als »Stadt der Wissenschaft 2007« wird Braunschweig zu Recht als »Ideen-Küche« bezeichnet. Dies trifft auf die Region Braunschweig insbesondere auch im Bereich des Verkehrs zu: Das Leitkonzept der Verkehrskompetenzregion ist bundes- und europaweit bekannt. Braunschweig weist im Verkehrswesen traditionell eine große Konzentration und Vernetzung von wissenschaftlichen Einrichtungen, Industriebetrieben und Verkehrsbetreibern auf, die von den hohen und vielseitigen Kompetenzen ihrer Beschäftigten profitieren. Diese lange Tradition aufgreifend will die »Braunschweiger ZeitSchiene« die Entwicklung des Schienenverkehrs von ihren Anfängen bis zur Gegenwart und den über den gesamten Zeitraum bedeutenden Anteil Braunschweiger Persönlichkeiten, Erfinder, Unternehmen und Forschungseinrichtungen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. So will sie:

...Braunschweig als Verkehrskompetenz-Standort präsentieren

In Braunschweig sind zahlreiche Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen und Behörden ansässig, die im Verkehrssektor weltweit führend tätig sind. Namen erfolgreicher Unternehmer wie Max Jüdel und Heinrich Büssing sind Zeugen der von Anfang an führenden Rolle Braunschweigs bei der Innovation von Verkehrssystemen. Mit der »Braunschweiger ZeitSchiene« soll diese lange Tradition im historischen Zusammenhang dargestellt und als logische Fortsetzung in die Zukunft vermittelt werden.

...das Interesse an der Technik und technischen Systemen wecken und stärken

Vielfach wird ein abnehmendes Interesse junger Menschen an den Grundlagen der Technik und der technischen Systeme beklagt. Mit der »Braunschweiger Zeit-

Schiene« soll Technik in Landschaften, in Umgebungen, in die Umwelt getragen werden. Technik soll nicht als Selbstzweck erlebt, sondern in ihren spannenden Wechselwirkungen zu ihren benachbarten technischen, natürlichen, sozialen und kulturellen Systemen erfahrbar werden und einen Beitrag zur Bildungsarbeit in der Region leisten.

...das interdisziplinäre Denken »Technik – Kunst Kultur – Geschichte« fördern

Technische Innovation bedarf neben einem technischen Verständnis auch der Kreativität und der Impulse aus anderen Lebens- und Wissensbereichen. Die »Braunschweiger ZeitSchiene« soll dazu anregen. Deshalb wirken schon bei der inhaltlichen und gestalterischen Konzeption der »Braunschweiger ZeitSchiene« Fachleute verschiedener Disziplinen mit.

In diesem Sinne ist auch das Kolloquium zur »Braunschweiger ZeitSchiene« Bestandteil der »Ideen-Küche«, wo ungewohnte Gewürze und Zutaten neuartige Geschmacksrichtungen ergeben. So will auch die »Braunschweiger ZeitSchiene« mit ihren Zutaten aus eisenbahntechnischer Entwicklung und Industriegeschichte in Verbindung mit Kunst, Kultur und Braunschweigischer Historie zu einer kulinarischen Zeitreise durch verschiedene Epochen einladen. Der Appetit auf Wissenschaft hier in Braunschweig soll dem Kolloquium Impulse und Anregungen geben, die innovativen Momente für alle Beteiligten, Referenten und Teilnehmer aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichen Institutionen zum Nutzen wirken zu lassen.

Dr. h.c. Gerd Biegel, M.A.

Prof. Dr.-Ing. Jörn Pacht

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Eckehard Schnieder



**BRAUNSCHWEIGER
ZEITSCHIENE**

– Weg der Industrie- und Eisenbahntechnik –

Zu dem öffentlichen Kolloquium

Braunschweiger ZeitSchiene Technikgeschichte in Weg und Zeit – Präsentation in neuer Museumsform

laden wir Sie, Ihre Angehörigen und Freunde,
sehr herzlich am

**Sonntag, dem 11. Februar 2007,
um 14.00 Uhr**

in das Braunschweigische Landesmuseum,
Burgplatz 1 (Vieweghaus), in Braunschweig ein.

mehr Informationen im Internet unter
www.braunschweigerzeitschiene.de

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen,
der Eintritt zum Kolloquium ist frei.